

**Zeitschrift:** Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald  
**Herausgeber:** Historischer Verein der Region Werdenberg  
**Band:** 18 (2005)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# INHALT

## *Anschriften der Autoren und der Redaktionsmitglieder*

Prof. Otto Ackermann, Kantons-  
schullehrer, Profason 7, 9476 Fontnas

Anton Banzer, lic. phil., Redaktor am  
Liechtensteiner Namenbuch, Hainweg 3,  
9495 Triesen

Hansjakob Gabathuler, Primarlehrer,  
Arvenweg 2, 9470 Buchs

Heinz Gabathuler, lic. phil., Plans,  
9479 Oberschan

Dr. Markus Gassner, Arzt, Spital-  
strasse 8, 9472 Grabs

Felix Götti-Nett, Gemeindeangestellter,  
Velturrietstrasse 12, 9475 Sevelen

Martin Graber, Dipl. Ing. HTL,  
Ringstrasse 7, 9477 Trübbach

Ralf Jacober, lic. phil., Historiker,  
Im Sand 10, 8750 Glarus

Prof. Dr. Gerta Keller, Department  
of Geosciences, Princeton University  
Princeton NJ 08544, USA

Judith Kessler-Dürr, Lehrerin,  
Schleipfweg 19, 9473 Gams

Mathäus Lippuner, alt Ortspräsident,  
Hochhausstrasse 15, 9472 Grabs

Reto Neurauder, Journalist,  
Schwanenweg 1A, 9472 Grabs

Paul Oberholzer, mag. theol., lic. phil.,  
Redaktor/Archivar, Scheideggstrasse 45,  
8002 Zürich

Hans Jakob Reich,  
Journalist/Publizist, Oberdorf 1/Stofel,  
9465 Salez

## **Vorwort**

Hans Jakob Reich

## **Werdenberg – eine Region mit unterschiedlichen Geschichten**

Marcel Schwendener

## **Die Glarner Herrschaftsrechte**

Hans Jakob Reich

## **Der 200-jährige Archivalienstreit zwischen St.Gallen und Glarus**

Paul Oberholzer

## **Akten aus Zeiten fremder Herrschaft**

Ralf Jacober

## **Glarus – Werdenberg: eine Möglichkeit unter vielen**

Heinrich Tschirky

## **Unruhen und Volksaufstände in der Grafschaft Werdenberg**

Hans Stricker

## **Der Hausrat des Wundarztes Jakob Vorburger**

Ralph Schlaepfer

## **Darstellungen von grosser Spannweite**

Reto Neurauder

## **Werdenberger Kunstschaffen: Katrin Schulthess-Nogler, Grabs**

Heinz Gabathuler

## **Fontnaser «Edle», Gretscher «Herren» und Wartauer Hansen**

Martin Graber

## **Die Alp «im Riett, genannt Falzerrun»**

Hansjakob Gabathuler/Maja Suenderhauf

## **Jagd und Wildbann in Wartau, Werdenberg und Sax-Forstegg**

8

9

14

22

38

52

60

101

113

128

132

140

148 5



Erwin Rigert, dipl. phil., Archäologe,  
Kantonsarchäologie St.Gallen,  
Rorschacher Strasse 23, 9001 St.Gallen

Hans Schöpfer, SBB-Beamter i. R.,  
Ornithologe, Marhaldenstrasse 6,  
9472 Grabs

Ralph Schlaepfer, Mittelschullehrer,  
Spitalstrasse 23, 9472 Grabs

Heini Schwendener, lic. phil., Redaktor  
W&O, Badstrasse 5, Rans, 9475 Sevelen

Marcel Schwendener, lic. phil.,  
Historiker, Poststrasse 9, 6300 Zug

Prof. Dr. Hans Stricker, Leversberg,  
9472 Grabs

Maja Suenderhauf, Lehrerin,  
Technikumstrasse 27, 9470 Buchs

Heinrich Tschirky, lic. phil., Historiker,  
Höfli, 7326 Weisstannen

Mathäus Lippuner

## **Das Turbenriet von Gamperfin**

166

Ralph Schlaepfer

## **Akteur und Opfer in der «Affäre Keel»**

175

Hans Jakob Reich

## **Eine Salezer Bauerntochter schreibt ein Kapitel der Erdgeschichte neu**

183

Gerta Keller

## **Suche nach der Ursache des Massensterbens vor 65 Millionen Jahren**

189

Hans Jakob Reich

## **Werden und Wachsen des Musiktheaters im Werdenberg**

201

Markus Gassner

## **Luftschadstoff- und Pollenmessungen**

213

Otto Ackermann

## **Eine Fundgrube für Reisen in die Vergangenheit**

221

Erwin Rigert

## **Dokumentation: Archäologie im St.Galler Rheintal**

238

## **Buchbesprechungen**

255

Ralph Schlaepfer

## **HHVW/Stiftungen**

266

## **Chronik**

272

Hans Jakob Reich

## **Eine markante Persönlichkeit: alt Nationalrat und Kantonsrichter Andreas Dürr, Gams (1923–2004)**

297

## **Unsere Verstorbenen**

300





#### *Umschlag (vorne)*

Der französische Zeichner Nicolas Péri-gnon (1726–1782) bereiste in den Jahren 1776/77 die Schweiz, machte dabei auch in Werdenberg Halt und zeichnete das Städtchen Werdenberg mit See und Schloss. Die Zeichnung von 1777 bildete die Grundlage für die altkolorierte Umrissradierung «Vue du Bourg et du château de Werdenberg» (Bild oben) von 1780, aus der das Umschlagbild einen Ausschnitt wiedergibt. Von der kolorierten Fassung bestehen nur ganz wenige Exemplare, weil die Publikation, für die sie angefertigt wurde, nie erschienen ist. Péri-gnons Ansicht ist die wohl einzige heute noch greifbare Darstellung von Schloss und Städtchen Werdenberg aus der Landvogtszeit. Bild in der Sammlung Albert Bicker, Grabs.

H.J.R.

#### *Umschlag (hinten)*

Mit dem abgebildeten, für die Geschichte Werdensbergs zentralen Dokument, dem sogenannten Freiheitsbrief vom 17. Januar 1667, bestätigte und ergänzte der Rat von Glarus verschiedene Rechte der Werdenberger Untertanen, die diesen zuvor von den Landvögten und von Glarner Hintersassen beschnitten worden waren. 1705 mussten die Werdenberger das Schriftstück jedoch zusammen mit weiteren Urkunden an Glarus abliefern. Weil sie die Dokumente trotz mehrmaliger

Bitten nicht mehr zurückerhielten, verweigerten die Untertanen 1719 dem neuen Landvogt den Huldigungseid. Es kam zum als «Werdenberger Landhandel» bezeichneten Konflikt. Nachdem die Glarner Obrigkeit die Werdenberger Untertanen gewaltsam gefügig gemacht hatte, wurden der «Freiheitsbrief» und weitere Rechtsdokumente der Werdenberger an der Glarner Landsgemeinde von 1722 «vor offnem Rath durchlöcheret, endtsiglet und ohnnütz gemacht» (einer der dabei angebrachten Schnitte ist rechts von der Bildmitte zu erkennen). Der «Freiheitsbrief» kam nie mehr ins Werdenberg zurück; er liegt noch heute im Landesarchiv Glarus (A 2421/50002).

H.J.R.

#### *Die bisher erschienenen Werdenberger Jahrbücher*

Von der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung des Bezirks Werdenberg sind im Verlag BuchsMedien, Buchs (vormals BuchsDruck und Verlag), bisher folgende Werdenberger Jahrbücher herausgegeben worden:

1988: Hauptthema «Auswanderung»; 150 Seiten (vergriffen).

1989: Hauptthema «Werdenberger Alpwirtschaft»; 191 Seiten (vergriffen).

1990: Hauptthema «Rhein/Rheinkorrektion»; 240 Seiten (vergriffen).

1991: Hauptthema «Das Werdenberg und die Eidgenossenschaft»; 211 Seiten.

1992: Hauptthema «Sprachgeschichte des oberen Rheintals»; 196 Seiten.

1993: Hauptthema «Volksmedizin – medizinische Selbsthilfe des Volkes»; 236 Seiten (vergriffen).

1994: Hauptthema «Burgen und Schlösser»; 225 Seiten.

1995: Hauptthema «Volksschule im Werdenberg»; 294 Seiten (vergriffen).

1996: Hauptthema «Kulturlandschaft Werdenberg»; 336 Seiten.

1997: Hauptthema «Strassen und Wege»; 334 Seiten (vergriffen).

1998: Hauptthema «Revolution 1798 und Helvetik»; 216 Seiten.

1999: Hauptthema «Die Werdenberger Bergbäche»; 303 Seiten.

2000: Hauptthema «Zeit und Zeitmessung»; 244 Seiten.

2001: Hauptthema «Die Eisenbahn im Rheintal»; 318 Seiten.

2002: Hauptthema «Heimat Werdenberg»; 303 Seiten.

2003: Hauptthema «Die Wälder zwischen Gonzen und Hirschsprung»; 272 Seiten.

2004: Hauptthema «Wald- und Holznutzung im Werdenberg»; 320 Seiten.

#### *Begleitpublikationen*

In der Reihe «Begleitpublikationen zum Werdenberger Jahrbuch» sind erschienen: HAGMANN, WERNER, *Krisen- und Kriegsjahre im Werdenberg. Wirtschaftliche Not und politischer Wandel in einem Bezirk des St. Galler Rheintals zwischen 1930 und 1945*. vol. 1. Buchs/Zürich 2001 (vergriffen).

GRABER, MARTIN, *Die Burg Wartau. Bau-beschreibung, Geschichte, Rechte und Besitzungen, Urkundensammlung*. vol. 2. Buchs 2003.

TANNER-TINNER, BERTY, *Das Obertscheel – unser ehemaliges Zuhause. Erinnerungen an die Jugendzeit auf einem Berggipfel in Frömsen*. vol. 3. Buchs 2004.